



## Prüfungsaufgabe Vertiefung Turnen

**Prüfungsaufgabe:** Entwickeln Sie je eine turnerische Choreographie, die als Einzel- und Gruppengestaltung präsentiert wird. Die Länge der Turnübungen sollte 2,5 Minuten nicht wesentlich überschreiten, rhythmische oder musikalische Begleitung ist frei wählbar. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Erarbeitung folgende Kriterien:

### Thematische Komponente:

#### Stimmiges Turnkonzept – geeignetes Turnbewegungsthema

- Deutlichkeit der Bewegungs-Thematik, Erkennbarkeit der Zugänge (erfindungsreiche Variationen der Turnelemente und optimale Nutzung räumlicher Gegebenheiten, authentische Inszenierung)
- Stimmige Nutzung, Deutung und Interpretation des gewählten Gerätes oder einer Gerätkombination (narrativ, rhythmisiert, turngeschichtlich orientiert oder turnerisch originell entwickelt) – sowohl in der Einzelkür als auch im Beziehungsgefüge der Gruppengestaltung

### Turntechnische Komponente:

#### Bewegungsqualität

- Komplexität der Bewegungsvariation und Formgebung – bekannte Basistechniken und fundamentale Turnbewegungen (rollen, springen, stützen, überschlagen, schwingen, balancieren, rotieren) in variantenreicher Ausführung.
- Bewegungsausführung und Darstellungsvermögen in größtmöglicher Bewegungsweite und Präsenz, Haltung und Zentrierung, Sicherheit, Bewegungskoordination, Bewegungsfluss, Kraftdynamik, Raumgestaltung, Rhythmusgestaltung, Ausdrucksqualität.

### Choreographische Komponente:

#### Turngestaltung – Gesamtkomposition

- Aufbau und Spannungsbogen stimmiger Gesamtkontext in Bezug auf Gerätewahl und Mit-Turnende. Kompositorisches Handwerk (Formale Struktur, Höhepunkte, Gruppenbilder („freeze“), Variationen, Haltepunkte, Überraschungen, Übergänge, gelungene Raumaufteilung und Nutzung, Kohärenz zwischen Thema und Aufbau).
- Gelungene Präsentation durch den Dialog der Turnenden untereinander (Gruppengestaltung) und dem authentischen Dialog der Turnenden mit Raumdimension, Geräten sowie einer bewussten Wahl einer möglichen musikalischen Begleitung.

Jede Turngestaltung wird am Tag der Prüfung einmal präsentiert – im Bedarfsfall kann die Choreographie wiederholt werden.